

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Ludwigsfelde

Postanschrift: Rathausstraße 3

Ort: Ludwigsfelde

NUTS-Code: DE40H Teltow-Fläming

Postleitzahl: 14974

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Dr. Thomas Stammnitz

E-Mail: Verkehrsinfrastruktur@Ludwigsfelde.de

Telefon: +49 3378-827-245

Fax: +49 3378-827-124

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.ludwigsfelde.de

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YDB66V7/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YDB66V7>

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Betriebsführung Straßenbeleuchtung

Referenznummer der Bekanntmachung: 110/2022

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

50232100 Wartung von Straßenbeleuchtungen

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Gegenstand des Auftrags ist die Betriebsführung der Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet von Ludwigsfelde, bestehend u.a. aus Betrieb, Instandhaltung, Erneuerung, Dokumentation und Steuerung.

Die Leistungen umfassen unter anderem:

- Betrieb und Instandhaltung (Störungsbeseitigung, Inspektion, Wartung etc.)
- Erneuerung (Ersetzen von Lichtmasten und Leuchenträgern)
- Bestandsdokumentation und Berichtswesen
- Steuerung

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

- 34928500 Straßenbeleuchtungseinrichtungen
- 34928510 Straßenbeleuchtungsmasten
- 34928530 Straßenlaternen
- 45316110 Installation von Straßenbeleuchtungsanlagen
- 34993000 Straßenbeleuchtung

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE40H Teltow-Fläming
 Hauptort der Ausführung:
 Stadt Ludwigsfelde und Ortsteile 14974 Ludwigsfelde

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Gegenstand des vorliegenden Vergabeverfahrens ist die Betriebsführung der Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet von Ludwigsfelde, bestehend u.a. aus Betrieb, Instandhaltung, Erneuerung, Dokumentation und Steuerung. In der Stadt Ludwigsfelde bestehen derzeit 4.553 Lichtpunkte. Die vorgenannten Lichtpunkte stehen im Eigentum der Stadt Ludwigsfelde; sie sind vollständig vom Straßenbeleuchtungsvertrag umfasst.

Der Betrieb umfasst sämtliche Maßnahmen zur Herbeiführung des Beleuchtungserfolges, insbesondere

- die Bestellung eines Anlageverantwortlichen gemäß DIN VDE 0105-100
- das Störungsmanagement
- die Arbeitsvorbereitung für sämtliche Betriebs- und Instandhaltungsarbeiten
- die Dokumentation des gesamten Anlagenbestandes sowie des Betriebs und der Instandhaltung der Straßenbeleuchtungsanlage
- Informationspflichten/Reporting.

Die Instandhaltung umfasst die Inspektion, Wartung und Instandsetzung, inklusive der Störungsbeseitigung sowie das Beseitigen von Unfall- und Vandalismusschäden und Schäden aufgrund von höherer Gewalt.

Die Erneuerung beinhaltet alle Maßnahmen zum Ersatz der bestehenden Straßenbeleuchtungsanlage einschließlich Planungsleistungen für Erneuerungsmaßnahmen.

Gegenstand der Betriebsführung ist darüber hinaus die Steuerung der Straßenbeleuchtung.

Leistungsbestandteil sind nicht Neubaumaßnahmen und Stromlieferungen.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Betriebsführungskonzept / Gewichtung: 15 %

Qualitätskriterium - Name: Koordinations- und Abstimmungskonzept / Gewichtung: 3 %

Qualitätskriterium - Name: Störungsbeseitigungskonzept / Gewichtung: 7,2 %

Qualitätskriterium - Name: Erreichbarkeit / Gewichtung: 2,4 %

- Qualitätskriterium - Name: Wiederherstellungszeiten / Gewichtung: 2,4 %
 Qualitätskriterium - Name: Systematischer Ansatz Erneuerungsplan / Gewichtung: 10 %
 Qualitätskriterium - Name: Steuerungs-/Regelungstechnik / Gewichtung: 7 %
 Qualitätskriterium - Name: Schnittstelle Smart City / Gewichtung: 3 %
 Kostenkriterium - Name: Beleuchtungsentgelt je Lichtpunkt / Gewichtung: 16 %
 Kostenkriterium - Name: Erneuerungsentgelt / Gewichtung: 16 %
 Kostenkriterium - Name: Summe Bedarfsposition / Gewichtung: 8 %
 Kostenkriterium - Name: LED-Garantie / Gewichtung: 5 %
 Kostenkriterium - Name: Ersatzteilgarantie / Gewichtung: 5 %

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/01/2024

Ende: 31/12/2033

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der Straßenbeleuchtungsvertrag verlängert sich um fünf weitere Jahre, sofern er nicht 12 Monate vor Ablauf des Leistungszeitraums durch die Auftraggeberin oder den Auftragnehmer schriftlich gekündigt wird. Der Straßenbeleuchtungsvertrag endet spätestens am 31.12.2038, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Der Bewerber muss Mitglied in einer Berufsgenossenschaft sein.

Nachweis: Eigenerklärung des Bewerbers

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Der Bewerber muss eine Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von mind. 10 Mio. EUR für Personenschäden und mind. 2 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden vorhalten.

Nachweis: Eigenerklärung des Bewerbers

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

siehe Vorbemerkungen

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

a)

- Anzahl der in den Kalenderjahren 2020/2021/2022 jahresdurchschnittlich und aktuell im Gesamtunternehmen Beschäftigten;
 - Anzahl der in den Kalenderjahren 2020/2021/2022 jahresdurchschnittlich und aktuell im Bereich des Betriebs, der Instandhaltung und Erneuerung von Straßenbeleuchtung Beschäftigten;
 - Gesamtumsätze in Euro (ohne MwSt.) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre;
 - Umsatz des Unternehmens mit Betrieb und Instandhaltung von Straßenbeleuchtungsanlagen sowie Erneuerungsleistungen in EU (ohne MwSt.) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre.
- Nachweis zu a): Eigenerklärung des Bewerbers

b)

Referenzen über die Tätigkeit im Bereich Straßenbeleuchtung in den letzten 3 Jahren.

Der Bewerber muss jeweils mindestens eine Referenz angeben, die den Anforderungen an die allgemeine Vergleichbarkeit entspricht. Es gelten die folgenden Anforderungen an die allgemeine Vergleichbarkeit:

Die Referenz Nr. 1 umfasst kumulativ

- die Leistungsbestandteile Betrieb, Instandhaltung, Erneuerung, Bestandsdokumentation und Berichtswesen bei mindestens 2.500 Leuchtstellen und einer Vertragslaufzeit von mindestens 48 Monaten.

Die Referenz Nr. 2 umfasst kumulativ

- den Leistungsbestandteil Steuerung bei mindestens 500 Leuchtstellen und einer Vertragslaufzeit von mindestens 48 Monaten.

Nachweis zu b): Referenzblatt entsprechend Muster in den Bewerbungsunterlagen

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

siehe Vorbemerkungen

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.5) Angaben zur Verhandlung

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 21/06/2023

Ortszeit: 11:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

Tag: 26/04/2023

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Bekanntmachungs-ID: CXP9YDB66V7

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Ort: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land: Deutschland

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein zulässiger Nachprüfungsantrag bei der unter genannten Vergabekammer kann bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden. Eine wirksame Zuschlagserteilung ist erst möglich, wenn der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den Grund der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und den Namen des Bieters, dessen Angebot angenommen werden soll, in Textform informiert hat und seit der Absendung der Information 15 Kalendertage (bei Versand per Telefax oder auf elektronischem Weg: 10 Kalendertage) vergangen sind.

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit:

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat;

- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.

Teilt der Auftraggeber einem Bewerber oder Bieter mit, dass er einer Rüge nicht abhelfen will, so kann der betroffene Bewerber oder Bieter wegen dieser Rüge nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen zulässigen Nachprüfungsantrag stellen.

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

17/05/2023